

Heinrich Carl Abraham Eichstaedt an August Wilhelm von Schlegel

Jena, 12.03.1806

Empfangsort	Genf
Handschriften-Datengeber	Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
Signatur	Mscr.Dresd.App.2712,A,13,13
Blatt-/Seitenzahl	4 S. auf Doppelbl., hs. u. U.
Format	23,4 x 18,7 cm
Bibliographische Angabe	Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 1. Der Texte erste Hälfte. 1791–1808. Bern u.a. ²1969, S. 296–297.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-19]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/briefid/117 .

[1] Jena, 12 März 1806

Sie haben mir, theuerster Herr Professor, durch die gütige Mittheilung des sehr interessanten Staelischen Aufsatzes eine große Freude gemacht, und ich bin Ihnen und der vortrefflichen Verfasserin desselben von ganzem Herzen dafür verbunden. Möge ich im Stande seyn, Ihnen bald wieder etwas Angenehmes dafür zu erweisen.

Die Abhandlung von **Bossi** habe unlängst erhalten. Auch dafür den besten Dank! Ich will **Adlern** in Schleswig um ein Urtheil darüber bitten. Die Antiquarier in Deutschland, welche so etwas treiben, sind, wie Sie wohl wissen, spärlich gesäet: der breitmäulige Herold des Freymüthigen (sonst in Weimar, jetzt in Dresden) kann nur schwatzen oder posaunen.

[2] Ihre schöne Anzeige von **Montis** Schriften werden Sie abgedruckt finden. Des V[er]f[asser]s Hypothese über Catull ist sinnreich und für mich überzeugend. Die früheren Ausleger, welche ich habe vergleichen können, auch **Valckenaar** (in s[einer] **Callimacheis**) bringen Unstatthaftes vor, und können sich aus dem Dunkel nicht hindurch interpretiren.

Vorderhand nun erwarten wir von Ihnen

- 1) Die Recension von **Voß** Zeitmessung,
- 2) - „ **Lichtenbergs** vermischten Schriften,
- 3) - „ **Bouterwecks** Geschichte der Poesie,
- 4) - „ **Goethe's** Rameau, den ich beylegen lasse.

Hätten Sie **Stolbergs** neuen **Ossian**, so wäre **Ihr** Urtheil auch von diesem Product höchst willkommen. Es sind 3 Bände heraus, Hamburg bey Perthes.

[3] **Goethe** grüßt herzlich und freundschaftlich. Er hat mir diesen Gruß zu wiederholten malen aufgetragen. Seine Gesundheit ist leider schwankend; aber er erholt sich immer schnell wieder, und ist dann wie gestärkt zu neuer Arbeit. Auch in unserer Zeitung werden Sie ihn oft finden (**Des Knaben Wunderhorn - Müllers Selbstbiographie - Humboldts Vorlesung pp**).

Von **Schillers** Nachlaß ist nichts erschienen; aber eine Menge Schwärmereien über ihn. **Fichte** ist wie Sie wissen, in Erlangen. Auf Ostern sollen endlich wieder ein paar Bücher von ihm erscheinen. Ich lege ein Blatt über ihn bey, das mir so eben von Würzburg zugeschickt worden.

Die armen Würzburger! Man hat ihnen nun, unter der neuen Regierung, ihre Dimission gegeben. **Paulus** (heißt es) geht nach **Schwaben** zurück, [4] **Hufeland** nach **Landshut** (wo man vorher dem nun nach **München** versetzten **Feuerbach** nach dem Leben trachtete), **Niethammer** nach **Bamberg**, **Schelling** nach Italien. An den letzten habe ich vorige Woche geschrieben: ob er nicht **zu uns** zurück kehren wolle.

Voß in Heidelberg lebt glücklich; er läßt jetzt an seinem **deutschen** Orpheus, **Horaz**, Theokrit drucken, und giebt dann auch den Homer zum 3 mal heraus, mit ungefähr 100 Verbesserungen, wie er mir schreibt, und mit einer Umarbeitung der homer.[ischen] Prosodie und vom Hauße des Odysseus.

Ich wollte Ihnen heut recht viel schreiben; und nun hat mich die Zeit doch übereilt, in welcher mein Brief zur Post muß. Aber ich schreibe bald wieder und bitte Sie, mich recht bald mit einer freundlichen Antwort zu erfreuen.

Der Ihrige

Eichstädt

Namen

Adler, Johann Christoph Georg
Bossi, Luigi
Bouterwek, Friedrich
Böttiger, Carl August
Catullus, Gaius Valerius
Feuerbach, Johann Anselm
Fichte, Johann Gottlieb
Goethe, Johann Wolfgang von
Homerus
Horatius Flaccus, Quintus
Hufeland, Gottlieb
Humboldt, Alexander von
Lichtenberg, Georg Christoph
Monti, Vincenzo
Müller, Johannes von
Niethammer, Friedrich Immanuel
Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob
Perthes, Friedrich Christoph
Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph von
Schiller, Friedrich
Staël-Holstein, Anne Louise Germaine de
Stolberg-Stolberg, Friedrich Leopold zu
Theocritus
Valckenaer, Lodewijk Caspar
Voß, Johann Heinrich

Orte

Bamberg
Dresden
Erlangen
Hamburg
Heidelberg
Jena
Landshut
München
Weimar
Würzburg

Werke

Arnim, Achim von; Brentano, Clemens: Des Knaben Wunderhorn
Bossi, Luigi: Lettre [...] sur deux inscriptions prétendues runiques trouvées à Venise
Bouterwek, Friedrich: Geschichte der Poesie und Beredsamkeit seit dem Ende des dreizehnten Jahrhunderts
Diderot, Denis: Rameau's Neffe. Ü: Johann Wolfgang von Goethe
Fichte, Johann Gottlieb: Die Anweisung zum seligen Leben, oder auch die Religionslehre

Fichte, Johann Gottlieb: Die Grundzüge des gegenwärtigen Zeitalters
Fichte, Johann Gottlieb: Über das Wesen des Gelehrten und seine Erscheinungen im Gebiete der Freiheit
Gruber, Johann Gottfried: Friedrich Schiller
Hesiodus: Werke und Orfeus der Argonaut. Ü: Johann Heinrich Voß
Homerus: Werke übersetzt. Dritte, verbesserte Auflage. Ü: Johann Heinrich Voß
Horatius Flaccus, Quintus: Werke. Ü: Johann Heinrich Voß
Humboldt, Alexander von: Ideen zu einer Physiognomik der Gewächse
Lichtenberg, Georg Christoph: Vermischte Schriften
Lowe, S. M. (Hg.): Bildnisse jetzt lebender Berliner Gelehrten mit ihren Selbstbiographien
Monti, Vincenzo: Del cavallo alato d'Arsine
Monti, Vincenzo: Prolusioni agli studj dell'università di Pavia per l'anno 1804
Oemler, Christian Wilhelm: Schiller
Schlegel, August Wilhelm von: Monti, Vincenzo: Del cavallo alato d'Arsine (Rezension)
Staël-Holstein, Anne Louise Germaine de: (Aufsatz)
Stolberg-Stolberg, Friedrich Leopold zu: Die Gedichte von Ossian
Valckenaer, Lodewijk Caspar: Callimachi Elegiarum fragmenta cum elegia Catulli Callimachea
Voß, Johann Heinrich: Zeitmessung der deutschen Sprache

Periodika

Allgemeine Literatur-Zeitung (Jena, 1804-1848)
Der Freymüthige